



INFOS

Ein Kulturweg für Sehbehinderte

Rund um das Schloss von Useldingen gibt es einen besonderen Kulturweg. Er steht sogar unter dem Schutz der UNESCO. Das ist eine Organisation, die wichtige Orte auf der ganzen Welt schützt. Auf dem Weg gibt es 16 Stationen, an denen du entdecken kannst, wie die Menschen hier früher gelebt haben. Das Beste: Auch Menschen, die nicht gut sehen können, können die Geschichte fühlen, hören und sogar riechen! Außerdem lernst du etwas über die Tiere in der Umgebung und kannst im Kräutergarten viele Pflanzen und Kräuter entdecken. Auch dort gibt es besondere Schilder, damit alle Besucher mitmachen können.

Startpunkt und Parkplatz:

2, rue de l'Église
L-8706 Useldingen



Länge des Weges: 1,5-2 Stunden



USELDINGER BURG in Useldingen

Vor vielen hundert Jahren, ungefähr um 1100, wurde in Useldingen eine große Burg gebaut. Dort lebten Theobald und Azeka von Useldingen. Sie waren der Herr und die Herrin über das Land. Kannst du dir vorstellen, wie das Leben damals auf der Burg war? Später gehörte die Burg anderen Rittern und Grafen. In Kriegen wurde sie mehrmals beschädigt, und es dauerte nicht lange, bis sie immer mehr verfiel. Im Jahr 1924 kaufte eine Frau namens Anna Kuhn-Wolff die alte Burg. Sie war in Useldingen geboren, hatte aber lange in Amerika gelebt. Sie baute eine neue Villa auf dem Burggelände. Weißt du, was spannend ist? Die Villa, die sie gebaut hat, ist heute das Rathaus von Useldingen!

Startpunkt und Parkplatz:

Burg Useldingen
2, rue de l'Église
L-8706 Useldingen

Öffnungszeiten:

täglich von 08h00-19h00

Der Besuch der Burg ist kostenlos.



Ausflug nach Useldingen



Heute machen Emil und ich einen Ausflug mit Papa nach Useldingen. Dort gibt es eine alte Burg mit einem interessanten lehrreichen Rundweg, auf dem man überall spannende Sachen lernen kann.

„Hier lebten früher Ritter und Burgfräulein“, erklärt Papa, während wir Richtung Burg gehen. „Aber es lebte auch eine Frau in Useldingen, vor der sich viele gefürchtet haben: Katrin Theis.“

„Eine Hexe?“ fragt Emil ganz neugierig und schaut sich um, als könnte sie jeden Moment hinter einem Baum auftauchen.

Papa meinte ernst: „Man sagte, sie habe mit Kräutern geheilt. Manche nannten sie Hexe, andere Heilerin. Sie war etwas Besonderes, niemand wusste genau, was man von ihr halten sollte.“

Wir laufen über eine hölzerne Brücke, die über den Burggraben führt, und kommen in den Burghof. Über unseren Köpfen flattert eine schwarze Krähe laut krächzend durch die Luft. Emil macht einen Satz zur Seite. Der Hof ist von hohen, alten Mauern umgeben. Der Wind weht kühl durch den Hof und trägt den Duft von feuchtem Stein mit sich.

Wir gehen weiter und erkunden den Rundweg. Überall wachsen Kräuter und Blumen, die ich kaum kenne, auf den Informationstafeln lesen wir mehr über die Pflanzen und wie sie früher verwendet wurden. Die Sonne scheint durch die Äste und das Licht tanzt auf den alten Pflastersteinen.

Auf einem Guckloch-Schild ist eine Frau mit Blumen und Kräutern zu sehen.

„Das muss Katrin sein“, sage ich und schlüpfe in ihre Rolle.

„Emil, mach ein Foto von mir.“

Unten in der Krypta weht plötzlich ein frischer Wind. Er bringt einen feinen Duft mit sich nach Minze und wilden Kräutern. Kurz darauf entdecke ich auf dem Dach der Villa im Burghof wieder die schwarze Krähe.

„Katrin Theis...“, flüstere ich ehrfürchtig.

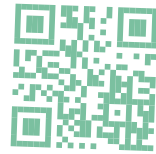
Papa lacht. „Vielleicht. Oder einfach nur der Wind und ein ganz normaler Vogel.“

Aber Emil und ich sind uns sicher: Katrin war da. Sie hat uns gesehen und passt weiter auf die Burg auf. Die Frau, die mehr Heilerin als Bösewicht war.

Mit einem Lächeln auf den Lippen gehen wir zurück zur Brücke. Ich spüre, dass diese Burg voller Geschichten steckt und dass wir heute einen kleinen Teil davon entdeckt haben.



Quiz durch Burg Useldingen



Quizweg

Fischbrücke

1. Wie viele Fische befinden sich auf der Brücke nahe der Atert?
- a) 12
 - b) 9
 - c) 10

Gärten

2. Suche das Kraut 'Thymian'.
Wie heißt es auf Latein?
- a) Thymus Vulgaris
 - b) Thymus Officinalis
 - c) Thymus Bularis
3. Wie viele Gartentypen gibt es?
- a) 8
 - b) 2
 - c) 4



Der Burghof

4. Wie viele Zacken haben die Sterne vom Wappen, das sich auf dem Eingangstor der Burg befindet?
- a) 5
 - b) 4
 - c) 6
5. Welches Tier befindet sich auf dem Dach der Villa im Burghof?
- a) Adler
 - b) Wildschwein
 - c) Huhn



Der runde Turm

6. Im Monat Mai geht es um Musik und Freizeit. Wo sitzen die Musiker in dem bunten Bild?
- a) Kutsche
 - b) Boot
 - c) Fahrrad

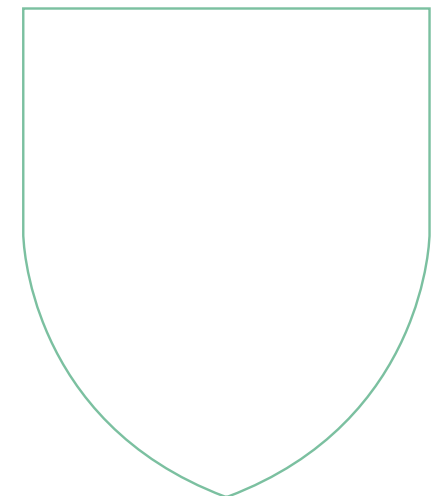


Der Donjon (quadratischer Turm)

7. Was befindet sich hier für ein Spiel
- a) Schach
 - b) Mensch ärgere Dich nicht
 - c) Mühle

Friedhof / alte Kirche

Stell dir vor dies wäre deine Burg!
Zeichne dein eigenes Wappen



EXTRAS

ManuKultura

Im Schatten der Burg Useldingen stehen die alten Gebäude der früheren Wassermühle. Heute ist dort wieder Leben und Bewegung! Hier finden viele kreative, spannende und lustige Aktivitäten statt, für Kinder und Erwachsene. Jeder kann mitmachen, entdecken und Neues lernen!



Adresse und Parkplatz:
1, am Millenhaff
L-8706 Useldingen
www.manukulturauseldeng.com




EXTRAS

Wichtelweg

Der Wichtelweg ist ein 2,76 km langer Weg mit 12 Stationen durch Useldingen. Der Weg beginnt vor der TouristInfo Wëlle Westen. Hier könnt ihr euch einen Flyer mit der Wegbeschreibung abholen. Der Weg ist nicht markiert, aber mit dem Flyer findet ihr die 12 Wichtelstationen.

Startpunkt und Parkplatz:

 TouristInfo Wëlle Westen
1, am Millenhaff
L-8706 Useldingen

Den Flyer findet ihr auch auf der Internetseite der Gemeinde Useldingen:



2,76 km    

Wüchtelcherswee zu Useldeng

